



Donnerstag 4. May\*

■ Rheintalische Volkszeitung ■ Amtliches Publikationsorgan des Rheintals ■

▼ Nach Themen

[Aus der Region](#)

[Oberes Rheintal](#)

[Unteres Rheintal](#)

[Regionalsport](#)

[Kurznachrichten](#)

▼ Diverses

[Archivsuche](#)

[Abo-Bestellung](#)

[Einsendung aufgeben](#)

[Inserat aufgeben](#)

[Redaktionsteam](#)

[Impressum](#)

[Kontakte](#)

[Bildschirmschoner](#)

▼ Nach Ortschaften

Bitte auswählen ▼



Oberes Rheintal  
Altstätten

## «Die Menschen mögen»

04.05.2006 Angelika Rieger



*So zahlreich wie noch nie kamen die Rheintaler Gwerbler zum 12.*

*Rheintaler Gwerbler-Tag.*

Aussage des KMU- und Gewerbekenners Urs Fueglistaller Eindruck. «Gwerbler sind Dienstleister – die besten, die es gibt. Besonders sie profitieren, wenn sie sich in den Kunden hineinversetzen.» Urs Fueglistaller wies in seinem Referat auf die zunehmende Bedeutung des Gewerbes hin und regte mit seinen Ausführungen so manche Diskussion an, die beim nachfolgenden Stehlunch geführt wurde.

### Harter Wettbewerb

«Das Thema Dienstleistung ist aktuell», begrüßte Roland Ledergerber, Mitglied Geschäftsleitung SGKB. Vor dem Hintergrund, dass die Gewerbetreibenden einem immer härter werdenden Verdrängungswettbewerb ausgesetzt seien, müsse man sich von der Konkurrenz differenzieren. Eine rein auf den Preis ausgerichtete Marktstrategie sei nicht nachhaltig. Vielmehr müsse man den Kunden als emotionales Wesen wahrnehmen.

Nachhaltig differenzieren könne man sich nur mit so genannten «weichen Faktoren», Strategien, die auf langfristige Beziehungen und auf Vertrauen ausgerichtet seien. Halten, was versprochen wird, durch Kompetenz und Höflichkeit Vertrauen vermitteln, persönliche Betreuung und der Bereitschaft, Kunden prompt zu bedienen, seien Aspekte, welche nicht imitierbar seien. «Gerade in diesem Bereich haben KMU gegenüber den Grossbetrieben einen unschätzbaren Vorteil», so Ledergerber, «sie sind näher am Markt und näher am Kunden.» Diese Chance müsse das Gewerbe nutzen, meinte er weiter.

### Hohe Zielsetzung

Auch Thomas Gerosa, Generaldirektor EgoKiefer AG, Altstätten, zeigte sich vom Referat beeindruckt. «Urs Fueglistaller verstand es, uns alle in unseren Alltag, aber auch in die Zukunftsaussichten zu führen.» Das Gewerbe und die KMUs seien eine feste Grösse in der Schweizer

such

Rh

De



20

Üt

17:2

Ge  
sic

16:1

De  
pe

16:0

Hi  
W

ge

13:5

St  
tre  
an

13:4

Ch  
de  
Ve

11:4

Re  
Fo  
Ti

Wirtschaft und Gesellschaft. Unternehmen mit nur bis zu neun Mitarbeitern machten mit 88 Prozent eine in der Schweizer dominierende Unternehmenstruktur aus. Kleinunternehmen von neun bis zu 39 Beschäftigten seien mit knapp zehn Prozent vertreten, die Mittelunternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten noch bis zu 1,8 Prozent.

Die Frage, ob man der Beste sein muss, stelle sich heute nicht mehr, so Gerosa weiter. «Es ist schlicht und einfach eine Forderung und auch die Herausforderung.» Dass dies eine hohe Zielsetzung ist, darüber ist sich Gerosa im Klaren. «Ich denke aber nicht, dass man in der Zielsetzung Kompromisse machen sollte.» Die menschliche Nähe zu Kunden, genauso wie zu den Mitarbeitenden, setze drei M voraus: «Man muss die Menschen mögen uns sie spüren lassen, dass man motiviert ist.»



 [Printversion](#)

 [Artikel versenden](#)

 [Leserbrief](#)

Ei

Copyright © 2006 [Rheintalische Volkszeitung](#)

[rva Druck und Medien AG](#), Kesselbachstrasse 40, 9450 Altstätten

[ne](#)